

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 24. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2023)

zum Thema:

Illegale Müllablagerung

und **Antwort** vom 08. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14720
vom 24.01.2023
über Illegale Müllablagerungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) sowie die Bezirke um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Diese werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1

Wie viele Kubikmeter Müll hat die BSR in den Jahren 2021 und 2022 in Berlin einsammeln und entsorgen müssen (es wird um eine Aufstellung nach Bezirken und Mengen in Kubikmetern gebeten)?

Antwort zu 1:

Die BSR haben folgende Antwort übermittelt:

„Müll meint im Zusammenhang mit der Anfrage die eingesammelten illegalen Ablagerungen:

Mengen der Sparte "Illegale Ablagerungen"
(kein Bauschutt):

nach Bezirken:

	<u>2022</u>	<u>m³</u>		<u>2021</u>	<u>m³</u>
VR1	Friedrichshain-Kreuzberg	12.705	VR1	Friedrichshain-Kreuzberg	11.248
	Mitte	5.243		Mitte	4.789
VR2	Charlottenburg-Wilmersdorf	2.258	VR2	Charlottenburg-Wilmersdorf	1.693
	Reinickendorf	1.491		Reinickendorf	1.610
	Spandau	1.456		Spandau	1.194
	Lichtenberg	1.653		Lichtenberg	1.683
VR3	Pankow	1.967	VR3	Pankow	2.191
	Marzahn-Hellersdorf	586		Marzahn-Hellersdorf	443
VR4	Neukölln	8.904	VR4	Neukölln	10.053
	Treptow-Köpenick	1.203		Treptow-Köpenick	1.200
VR5	Steglitz-Zehlendorf	744	VR5	Steglitz-Zehlendorf	763
	Tempelhof-Schöneberg	2.449		Tempelhof-Schöneberg	2.246
		40.660 m ³			39.112 m ³

Frage 2:

Wie viele Fälle von illegalen Müllablagerungen konnten in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt in Berlin aufgedeckt werden (es wird um eine Aufstellung nach Bezirken gebeten)?

Antwort zu 2:

Die Antworten der Berliner Bezirke lauten wie folgt:

Lichtenberg:

„Auf Flächen des öffentlichen Straßenlandes wird die Anzahl der als illegal eingestuften Müllablagerungen nicht statistisch erfasst.“

Marzahn-Hellersdorf:

„2021 gab es 2658 und 2022 gab es 2555 illegale Müllablagerungen.“

Mitte:

„Im Ordnungsamt Mitte von Berlin gingen in den Jahren 2021 und 2022 insgesamt 103 Anzeigen zu illegalen Müllablagerungen ein (2021: 37 Anzeigen, 2022: 66 Anzeigen).“

Neukölln:

„In den beiden genannten Jahren wurden durch das Ordnungsamt Neukölln insgesamt 215 Ordnungswidrigkeitsverfahren (2021: 113, 2022: 102) wegen illegaler Müllablagerungen im öffentlichen Raum eingeleitet. Wesentliche Bedingung für die Einleitung dieser Verfahren ist es, dass Tatverdächtige namentlich gemacht werden konnten. Nicht selten stellt sich im Rahmen der Verfahren aus verschiedenen Gründen heraus, dass z.B. die zur Last gelegte Täterschaft nicht hinreichend belegt werden kann. In diesen Fällen sind die Verfahren folglich einzustellen.“

Pankow:

„In den Jahren 2021 und 2022 wurden im Bezirk Pankow insgesamt 73 Ordnungswidrigkeiten-Verfahren nach § 28 Absatz 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Berlin im Zusammenhang mit illegalen Müllablagerungen bearbeitet.“

Reinickendorf:

„In Reinickendorf wurden im Kalenderjahr 2021 insgesamt 542 und im Kalenderjahr 2022 insgesamt 1314 Anzeigen aufgrund von illegaler Abfallentsorgung aufgenommen.“

Spandau:

„Jahr 2021: 22 Vorgänge, Jahr 2022: 15 Vorgänge.“

Steglitz-Zehlendorf:

„Es konnte im genannten Zeitraum keine illegale Müllablagerung, im Sinne von einer Ermittlung der verursachenden Person, aufgedeckt werden.

Es wurden jedoch über AMS illegale Müllablagerungen in Steglitz-Zehlendorf in folgendem Umfang verzeichnet:

2021: ca. 1.800 Fälle, darunter 510 Bauabfälle, 536 Sperrmüllablagerungen

2022: ca. 2.600 Fälle, darunter 716 Bauabfälle, 810 Sperrmüllablagerungen

Wir bitten zu berücksichtigen, dass in geringem Umfang Doppelmeldungen aufgrund unterschiedlicher Adressbezeichnungen vorliegen können.“

Tempelhof-Schöneberg:

„Fehlmeldung. Eine gerichtsfeste "Aufdeckung" und Ahndung ist nur "in flagranti" möglich. Illegale Müllablagerungen finden üblicherweise nicht statt, wenn eine soziale Kontrolle durch anwesende Andere vorhanden ist. Deswegen ist die Aufklärungsquote dieser Handlungen so gering. Selbst Adressdaten in den Abfällen können nicht 100 % belegen, dass der Müll durch genau diese Person abgelegt wurde.“

Treptow-Köpenick:

„2021: 37 Fälle, 2022: 34 Fälle“

Frage 3:

In wie vielen Fällen konnten in diesen Jahren die Täter ermittelt werden (es wird um eine Auflistung nach Bezirken gebeten)?

Antwort zu 3:

Die Antworten der Berliner Bezirke lauten wie folgt:

Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Für 2021 wird auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfrage Nr. 19/13621 „Was unternimmt das Land Berlin gegen die Vermüllung?“ verwiesen, insbesondere die Ausführungen zu Frage 3b).

Für 2022 wurden wegen illegaler Verschmutzungen und Müllablagerungen im öffentlichen Raum insgesamt 271 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, von denen 141 mit einem Verwarnungs- bzw. Bußgeldbescheid abgeschlossen wurden.“

Friedrichshain-Kreuzberg:

„In den Jahren 2021 und 2022 konnten insgesamt 8 Täter*innen ermittelt werden. Gegen diese wurden Bußgelder verhängt.“

Lichtenberg:

„2021 konnten in 12 Fällen die Verursacher von illegalen Müllablagerungen namentlich ermittelt und entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden. In 2022 in 23 Fällen.“

Marzahn-Hellersdorf:

„2021 konnten 6 Täter ermittelt werden und im Jahr 2022 14 Täter.“

Mitte:

„In insgesamt sechs Fällen wurden Bußgeldbescheide erlassen (2021: 2 Bußgeldbescheide, 2022: 4 Bußgeldbescheide).“

Neukölln:

„Siehe Antwort zu 2.“

Pankow:

„In der überwiegenden Mehrzahl der im Zusammenhang mit illegalen Müllablagerungen geführten Ordnungswidrigkeiten-Verfahren können die Verursacherinnen bzw. Verursacher nicht ermittelt oder die konkrete Tatbegehung nicht nachgewiesen werden. Sich aus den illegalen Müllablagerungen gegebenenfalls ergebende Anhaltspunkte auf die Verursacherin bzw. den Verursacher, wie beispielsweise Zeitungsabonnements oder Namensschilder reichen hierbei regelmäßig nicht aus. Kann die Verursacherin bzw. der Verursacher nicht „auf frischer Tat“ ertappt werden (durch Dienstkräfte des Ordnungsamtes, der Polizei oder aussagebereite Zeugen) sind entsprechende Verfahren nach § 47 Absatz 1 des Ordnungswidrigkeitengesetzes einzustellen. Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Übersicht verwiesen.“

Reinickendorf:

„In 2021 konnten in 50 Fällen und in 2022 in 60 Fällen mögliche Hinweise auf einen Verursacher gefunden werden.“

Spandau:

„Jahr 2021: 22 Vorgänge (Alle Betroffenen wurden ermittelt.)
Jahr 2022: 15 Vorgänge (Alle Betroffenen wurden ermittelt.)“

Steglitz-Zehlendorf:

„Es konnten keine Verursacher ermittelt werden.“

Tempelhof-Schöneberg:

„Siehe Antwort zu Frage 2.“

Treptow-Köpenick:

„2021: in 7 Fällen, 2022: in 13 Fällen“

Frage 4:

Wie viele Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden in diesen Jahren gegen die Täter insgesamt eingeleitet (es wird um eine Auflistung nach Bezirken gebeten)?

Antwort zu 4:

Die Antworten der Berliner Bezirke lauten wie folgt:

Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Siehe Antwort zu Frage 3.“

Friedrichshain-Kreuzberg:

„In den Jahren 2021 und 2022 konnten insgesamt 8 Täter*innen ermittelt werden. Gegen diese wurden Bußgelder verhängt.“

Lichtenberg:

„2021: 12 und 2022: 23“

Marzahn-Hellersdorf:

„2021 = 6 2022 = 14“

Mitte:

„2021: 37 Anzeigen, davon 33 Einstellungen und 2 Bußgeldbescheide (insgesamt 355,00 EUR), 2 Verfahren befinden sich in der Bearbeitung, wobei eine Entscheidung noch aussteht (Anhörungen).“

2022: 66 Anzeigen, davon 51 Einstellungen und 4 Bußgeldbescheide (insgesamt 900,00 EUR), 11 Verfahren befinden sich noch in der Bearbeitung, wobei eine Entscheidung noch aussteht (Anhörungen).“

Neukölln:

„siehe Antwort zu 2.“

Pankow:

„Hinsichtlich der vom Ordnungsamt Pankow im Zusammenhang mit illegalen Müllablagerungen nach § 28 Absatz 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Berlin in dem genannten Zeitraum geführten Ordnungswidrigkeiten-Verfahren wird auf die als Anlage beigefügte Übersicht verwiesen.“

Reinickendorf:

„In 2021 wurde in 18 Fällen und in 2022 in 20 Fällen ein Ordnungswidrigkeitenverfahren geführt. Die Verfahren aus 2021 (16 Buß- und 2 Verwarnungsgelder) sind abgeschlossen. Bei den Verfahren aus 2022 sind 15 Verfahren (Bußgelder) abgeschlossen, 5 Verfahren befinden sich noch in Bearbeitung.“

Spandau:

„Jahr 2021 (hier nur Ordnungswidrigkeitenverfahren):“

22 Vorgänge – 15 Vorgänge erledigt, 7 Vorgänge in Bearbeitung (z.B. Vollstreckung oder Einspruch, Vorgang beim Amtsgericht)

Jahr 2022 (hier nur Ordnungswidrigkeitenverfahren):“

15 Vorgänge – 8 Vorgänge erledigt, 7 Vorgänge in Bearbeitung (z.B. Vollstreckung oder Einspruch, Vorgang beim Amtsgericht)“

Steglitz-Zehlendorf:

„Siehe Antwort zu Frage 3.“

Tempelhof-Schöneberg:

„Siehe Antwort zu Frage 2.“

Treptow-Köpenick:

„2021: 7, 2022: 13“

Die Anzahl der bei der Polizei Berlin registrierten Strafverfahren wegen Verdachts des unerlaubten Umgangs mit Abfällen gemäß § 326 Strafgesetzbuch (StGB) sowie die in diesem Zusammenhang ermittelten Tatverdächtigen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tatorte untergliedert nach den Berliner Bezirken	Anzahl der im Jahr 2021 erfassten Straftaten gem. § 326 StGB	Anzahl der in diesen Verfahren im Jahr 2021 ermittelten Tatverdächtigen	Anzahl der im Jahr 2022 erfassten Straftaten gem. § 326 StGB	Anzahl der in diesen Verfahren im Jahr 2022 ermittelten Tatverdächtigen
Charlottenburg-Wilmersdorf	57	20	41	21
Friedrichshain-Kreuzberg	31	24	42	32
Lichtenberg	41	32	41	33
Marzahn-Hellersdorf	38	28	52	38
Mitte	58	36	68	37
Neukölln	68	34	62	37
Pankow	53	24	53	30
Reinickendorf	69	40	24	14
Spandau	71	19	66	36
Steglitz-Zehlendorf	19	10	18	9
Tempelhof-Schöneberg	50	33	42	16
Treptow-Köpenick	50	25	49	32

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation, Stand 27. Januar 2023

Die Generalstaatsanwaltschaft hat hierzu folgende Angaben übermittelt:

„Ordnungswidrigkeitenverfahren im Zusammenhang mit der illegalen Müllablagerung werden grundsätzlich bei den Ordnungsbehörden der Berliner Bezirke geführt. Durch die

Staatsanwaltschaft wird in diesem Zusammenhang der Tatvorwurf des unerlaubten Umgangs mit Abfällen im Sinne des § 326 Strafgesetzbuch (StGB) unter den insoweit normierten speziellen Tatbestandsvoraussetzungen verfolgt.

Es wird auf die anliegende Excel-Datei „Anlage-Frage 4“ Bezug genommen, welche die Anzahl der bei der Staatsanwaltschaft Berlin geführten Verfahren gegen Bekannt (Js) und Verfahren gegen Unbekannt (UJs) wegen Verstoßes gegen § 326 StGB in dem Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Dezember 2022 darstellt.“

Frage 5:

Wie haben die Bezirke und Gerichte die illegalen Müllablagerungen geahndet (es wird um eine Aufstellung nach Bußgeldern, Geldstrafen und Freiheitsstrafen gebeten)?

Antwort zu 5:

Die Antworten der Berliner Bezirke lauten wie folgt:

Charlottenburg-Wilmersdorf:

„Siehe Antwort zu Frage 3.“

Friedrichshain-Kreuzberg:

„In den Jahren 2021 und 2022 konnten insgesamt 8 Täter*innen ermittelt werden. Gegen diese wurden Bußgelder verhängt.“

Lichtenberg:

„Eine Ahnung erfolgte ausschließlich mit Bußgeldern. Im Jahr 2021 wurden Bußgelder je Verfahren in Höhe von bis zu 1.200 € verhängt. Im Jahr 2022 in Höhe von bis zu 1.000 € je Verfahren. Abfallrechtliche Straftaten sind bei der Staatsanwaltschaft bzw. bei den Gerichten zu erfragen.“

Marzahn-Hellersdorf:

„2021 wurden 5 Bußgeldbescheide und 1 Verwarnungsbescheid erlassen.
2022 wurden 9 Bußgeldbescheide und 5 Verwarnungsbescheide erlassen.“

Bei denen unter 4. und 5. angegebenen Fallzahlen muss berücksichtigt werden, dass, nur, wenn nachweislich Eigentümer/Verursacher festgestellt wurden, auch Buß- oder Verwarnungsbescheide erlassen werden konnten. Die aufgrund der eingegangenen "Müllmeldungen" eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren rechtfertigen daher in den wenigsten Fällen die Verhängung eines Buß- oder Verwarnungsbescides. Daher fällt die Anzahl der Meldungen über illegale Müllablagerungen sehr viel höher aus (siehe Antwort zu Pkt 2).“

Mitte:

„Siehe Antwort zu 4.“

Neukölln:

„Das Ordnungsamt Neukölln hat in den Jahren 2021 und 2022 wegen illegaler Müllablagerungen im öffentlichen Raum insgesamt Bußgelder in Höhe von 11.795 € festgesetzt. Hierbei ist anzumerken, dass eine Vielzahl von Verfahren, insbesondere aus dem Jahr 2022, bis dato noch nicht abgeschlossen sind.“

Pankow:

„Hierzu wird – soweit die Zuständigkeit des Ordnungsamtes Pankow berührt ist – ebenfalls auf die anliegende Übersicht verwiesen. Gerichtliche Entscheidungen im Zusammenhang mit den vom Ordnungsamt Pankow nach § 28 Absatz 1 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Berlin geführten Ordnungswidrigkeiten-Verfahren werden hier statistisch nicht erfasst.“

Reinickendorf:

„Es wurden folgende Buß- und Verwarngelder festgesetzt:

Beträge	2021	2022	Maßnahme
50,00 €		1	Verwarnungsgeld
55,00 €	2	2	Verwarnungsgeld
60,00 €	1	1	Bußgeld
80,00 €	1	2	Bußgeld
100,00 €	2	3	Bußgeld
150,00 €	2	2	Bußgeld
175,00 €		1	Bußgeld
200,00 €	2	4	Bußgeld
300,00 €	1	2	Bußgeld
350,00 €		1	Bußgeld
400,00 €	1		Bußgeld
500,00 €	1		Bußgeld
600,00 €	4		Bußgeld
750,00 €	1		Bußgeld
2.000,00 €		1	Bußgeld
Gesamthöhe	5.500,00 €	4.905,00 €	

Spandau:

„Jahr 2021 (hier zuständigkeithalber nur Bußgelder):

22 geahndet, davon

7 x BG offen (Fälle in € = 60, 100, 200, 400, 500, 1.000 und 3.000 €) = gesamt: 5.260 € offen)

15 x BG vereinnahmt (Fälle in € = 50, 2 x 60, 2 x 70, 4 x 100, 200, 150, 300, 2 x 400 und 500
= gesamt: 2.660 € vereinnahmt).

Jahr 2022 (hier zuständigkeithalber nur Bußgelder und Verwarnungsgelder):

15 geahndet, davon

7 x BG offen (Fälle in € = 60, 300, 500, 800, 1.000, 2.000 und 4.000 = 8.660 € offen)

3 x BG vereinnahmt (Fälle in € = 80, 100 und 1.000 = gesamt 1.180 € vereinnahmt)

5 x VG vereinnahmt (Fälle in € = 40, 4 x 50 € = gesamt 240 € vereinnahmt).“

Steglitz-Zehlendorf:

„Siehe Antwort zu Frage 3.“

Tempelhol-Schöneberg:

„Siehe Antwort zu Frage 2.“

Die Generalstaatsanwaltschaft hat hierzu folgende Angaben übermittelt:

„Hinsichtlich der gerichtlichen Entscheidungen in Strafverfahren wegen Verstoßes gegen § 326 StGB, die im Zeitraum zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 31. Dezember 2022 bei der Staatsanwaltschaft eingegangen sind, wird auf die Excel-Datei „Anlage-Frage 5“ Bezug genommen, welche zum einen im Allgemeinen die Anzahl der insoweit bisher im Registratursystem erfassten gerichtlichen Entscheidungen zu den Beschuldigten entsprechender Verfahren, zum anderen im Speziellen die gerichtlichen Verurteilungen darstellt.“

Berlin, den 08.02.2023

In Vertretung

Dr. Silke Karcher

Senatsverwaltung für

Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Legende

Abkürzung	Bedeutung
Js	Verfahren gegen Bekannt
StGB	Strafgesetzbuch
UJs	Verfahren gegen Unbekannt

Anzahl der Js- und UJs-Verfahren mit Delikt § 326 StGB,
die im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 eingegangen sind.

Systemeingangsjahr des Verfahrens	Anzahl Js	Anzahl UJs	Insgesamt
2021	339	309	648
2022	340	268	608
Summe	679	577	1256

Legende

Abkürzung	Bedeutung
o. Ausl.erst	ohne Auslagenerstattung
ChemG	Chemikaliengesetz
EFS	Ersatzfreiheitsstrafe
Einst.	Einstellung
Entz. FE	Entziehung Fahrerlaubnis
Erl.	erledigt
GS	Gesamtstrafe
Js	Verfahren gegen Bekannt
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
TS	Tagessatz
UJs	Verfahren gegen Unbekannt

Anzahl der bisher eingetragenen gerichtlichen Entscheidungen zu den Beschuldigten aus den Js-Verfahren mit § 326 StGB, die im Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2022 eingegangen sind.

Entscheidungsart	Systemeingangsjahr des Verfahrens		
	Anzahl 2021	Anzahl 2022	Insgesamt
Einst. § 153 II StPO; o. Ausl.erst	2	0	2
Einst. § 153a II Nr 2 StPO (Geldbetrag)	2	2	4
Einst. § 154 II StPO (unwesentliche Nebenstraftat)	2	0	2
Freispruch	2	0	2
Geldstrafe	49	44	93
Summe	57	46	103

Nummer des Beschuldigten	Beschuldigendelikte	Systemeingangsdatum des Verfahrens	Entscheidungen zum Beschuldigten	Sanktionen zum Beschuldigten
2	§ 326 StGB	13.01.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 50,00 €
1	§ 326 StGB	18.01.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	27.01.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 50,00 €
1	§ 326 StGB	09.02.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 20,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	23.02.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	25.02.2021	Geldstrafe	GS 30 TS à 20,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	03.03.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	04.03.2021	Geldstrafe	GS 120 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	04.03.2021	Geldstrafe	GS mit EFS 90 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	08.03.2021	Geldstrafe	GS 90 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	11.03.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 50,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	24.03.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 100,00 €
2	§ 326 StGB	24.03.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	31.03.2021	Geldstrafe	GS mit EFS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	01.04.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	14.04.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	16.04.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	20.04.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	21.04.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
2	§ 326 StGB	23.04.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 40,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	28.04.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
2	§ 326 StGB	07.05.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 50,00 €
2	§ 326 StGB	26.05.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 € - Erl. mit 50 Gesamtstrafenbildung
1	§ 326 StGB	27.05.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	03.06.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 25,00 €
1	§ 326 StGB	10.06.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	21.06.2021	Geldstrafe	GS 35 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	21.06.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	22.06.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung

Nummer des Beschuldigten	Beschuldigtendelikte	Systemeingangsdatum des Verfahrens	Entscheidungen zum Beschuldigten	Sanktionen zum Beschuldigten
1	§ 326 StGB	02.07.2021	Geldstrafe	GS 100 TS à 15,00 €
2	§ 326 StGB	06.07.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 € - Erl. mit 622 Corona-Gnade III
1	§ 326 StGB	26.07.2021	Geldstrafe	GS 120 TS à 40,00 €
1	§ 326 StGB	06.08.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 € - Erl. mit 622 Corona-Gnade III
1	§ 326 StGB	26.08.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 20,00 € - Erl. mit 622 Corona-Gnade III
1	§ 326 StGB	26.08.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	02.09.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	15.09.2021	Geldstrafe	GS 90 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	30.09.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 20,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	18.10.2021	Geldstrafe	GS 90 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	25.10.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 25,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	01.11.2021	Geldstrafe	GS 80 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	19.11.2021	Geldstrafe	GS 90 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB, § 27 ChemG	25.11.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	07.12.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 50,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	10.12.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 50,00 €
1	§ 326 StGB	20.12.2021	Geldstrafe	GS 50 TS à 15,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	22.12.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§ 326 StGB	28.12.2021	Geldstrafe	GS 60 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	29.12.2021	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	13.01.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	13.01.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 40,00 €
1	§ 326 StGB	17.01.2022	Geldstrafe	GS 45 TS à 25,00 €
1	§ 326 StGB	18.01.2022	Geldstrafe	GS 80 TS à 10,00 €
1	§ 326 StGB	28.01.2022	Geldstrafe	GS 80 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
2	§ 326 StGB	28.01.2022	Geldstrafe	GS 80 TS à 30,00 € - Erl. mit 11 Zahlung

Nummer des Beschuldigten	Beschuldigendelikte	Systemeingangsdatum des Verfahrens	Entscheidungen zum Beschuldigten	Sanktionen zum Beschuldigten
1	§ 326 StGB	28.01.2022	Geldstrafe	GS 70 TS à 50,00 €
1	§ 326 StGB	22.02.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	01.03.2022	Geldstrafe	GS 150 TS à 50,00 €
1	§ 326 StGB	03.03.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	03.03.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 20,00 € - Erl. mit 11 Zahlung
1	§§ 315d, 326 StGB	04.03.2022	Geldstrafe	GS 70 TS à 50,00 €; Entz. FE 10 Monate
1	§ 326 StGB	18.03.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 10,00 €
1	§ 326 StGB	22.03.2022	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	22.03.2022	Geldstrafe	GS 100 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	24.03.2022	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	30.03.2022	Geldstrafe	GS 30 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	11.04.2022	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	12.04.2022	Geldstrafe	GS 70 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	26.04.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	06.05.2022	Geldstrafe	GS 90 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	06.05.2022	Geldstrafe	GS 30 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	06.05.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	06.05.2022	Geldstrafe	GS 120 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	16.05.2022	Geldstrafe	GS 70 TS à 10,00 €
1	§§ 142, 324a, 326 StGB	31.05.2022	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 €
2	§ 326 StGB	15.06.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	23.06.2022	Geldstrafe	GS 50 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	23.06.2022	Geldstrafe	GS 90 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	28.06.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	06.07.2022	Geldstrafe	GS 40 TS à 50,00 €
1	§ 326 StGB	06.07.2022	Geldstrafe	GS 80 TS à 25,00 €
1	§ 326 StGB	07.07.2022	Geldstrafe	GS 80 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	15.07.2022	Geldstrafe	GS 100 TS à 25,00 €
1	§ 326 StGB	18.07.2022	Geldstrafe	GS 120 TS à 50,00 €

Nummer des Beschuldigten	Beschuldigtendelikte	Systemeingangsdatum des Verfahrens	Entscheidungen zum Beschuldigten	Sanktionen zum Beschuldigten
1	§ 326 StGB	19.07.2022	Geldstrafe	GS 80 TS à 15,00 €
1	§ 326 StGB	29.08.2022	Geldstrafe	GS 30 TS à 30,00 €
2	§ 326 StGB	07.09.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	19.09.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	06.10.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	10.10.2022	Geldstrafe	GS 40 TS à 30,00 €
1	§ 326 StGB	21.10.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 25,00 €
1	§ 326 StGB	21.10.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 20,00 €
1	§ 326 StGB	09.11.2022	Geldstrafe	GS 60 TS à 30,00 €



Statistik - Tatvorwürfe von Gesetze Abfallrecht

Zeitraum der Statistik: **01.01.2021 - 31.12.2022**
Erstellt am: **27.01.2023**
Erstellt von:

Tatvorwurf	Anzahl	Verwarnungen	Bescheide	Einstellungen	Einsprüche	Geldbußen €
Abfälle (§ 28 Absatz 1)	73	2	20	41	0	5.620,00
	73	2	20	41	0	5.620,00